

Trichinenbeprobung durch Fachkundige Person

5. Juni 2018

Barbara Thür

Trichinellen – Gesetzliche Grundlagen

Art. 20 VSFK

Von **Wildschweinen** ist eine **Probe** zu entnehmen und auf **Trichinellen** untersuchen zu lassen.

Voraussetzung für die Abgabe als Lebensmittel ist ein **negatives** Untersuchungsergebnis.

Der **Abnehmer** erhält eine **Kopie** des Laborberichts.

- Jäger darf selber Proben nehmen (kein Tierarzt nötig)
- Laborkosten werden vom Kanton AG übernommen
- Tierarztkosten müssten durch Jagd übernommen werden

Entnahme der Probe

Mind. **10 g Muskelfleisch** entweder
aus Zwerchfellpfeiler



Oder
von der Zunge



aus dem Unterarm



10 g Muskulatur,
also nicht mehr als:

Cherrytomate = 10-20 g

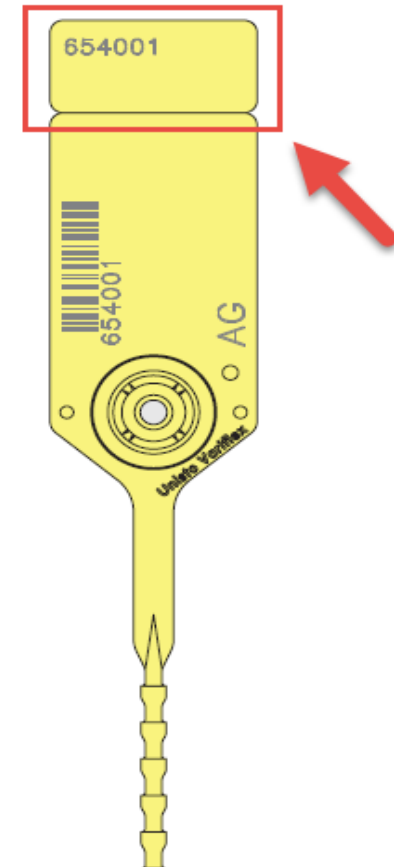


Butterportion = 15 g



Versand

1. Muskelprobe zusammen mit Abrissteil der Wildmarke in kleines Zip-Säckchen verpacken (150 oder 380 ml)
Gut verschliessen!



2. Kleine Zip-Säckchen (mit Probe) in grosses Zip-Säckchen (1L)
3. Zip-Säckchen zusammen mit Antragsformular in Couvert und frankieren (A-Post, zu Lasten Einsender)



Information für das Labor: Diagnostikzentrum Parasitologie (DZP) in Zürich

Antragsformular



Universität
Zürich ^{UZH}

Institut für Parasitologie

Diagnostikzentrum Parasitologie - DZP
Winterthurerstrasse 266a, CH-8057 Zürich
Telefon +41 44 635 85 09 (DZP/Mikroskopie)
www.paras.uzh.ch
Akkreditiert nach ISO/IEC 17025/STS 0346

Trichinenuntersuchung - Kanton Aargau

Antragstelle

Jagdgesellschaft JG Muster

Einsender (Name) Max Mustermann

Adresse Musterstrasse 1

PLZ/Ort 5000 Aarau

Tel _____

Fax _____

Email max.mustermann@outlook.ch

Resultatzustellung per A-Post ☐ Fax ☐ Email ☒ (bevorzugt)

Mit der Bekanntgabe von Faxnummer/Emailadresse garantiert die Antragstelle die Vertraulichkeit der Daten bei Fax- oder Email.
Eine Kopie der Resultate und die Rechnung gehen an den Veterinärdienst des Kantons Aargau.

Tierart

Wildschwein ☒

Andere: _____

Material (mindestens 10g pro Probe)

Anzahl Proben: 2

Zwerchfell ☒
(Vorderarm ☐
(Zunge ☐

Tier ID* (Kennzeichnung)	Abschussdatum	Abschussort
<u>AG 654001</u>	<u>5. Juni 2018</u>	<u>Aarau</u>
<u>AG 654002</u>	<u>5. Juni 2018</u>	<u>Aarau</u>

*Kennzeichnung (AG und 6-stellige Markennummer)

Hinweise zur Untersuchung von Wildschweinen auf Trichinen

Material: 10 g: Zwerchfell (ev. Vorderarm oder Zunge) = etwa handtellergrosse Portion.

Verpackung: Plastikbeutel/Plastikdose (auslauf- und bruchsfest), mit Proben/Tier-ID (Kennzeichnung), die eine Zuordnung des Materials zum erlegten Tier ermöglicht.

Einsendung: A-Post oder Abgabe direkt am Institut (Probenkühlschrank beim Eingang zum Sekretariat), Mo-Fr 8 - 17 Uhr.

Adresse: Institut für Parasitologie/DZP, Universität Zürich, Winterthurerstrasse 266a, 8057 Zürich.

Resultatmitteilung: Schriftlich, per A-Post, Fax oder Email an Antragstelle (positive Ergebnisse werden zusätzlich telefonisch mitgeteilt).

Kontakttelefon bei Fragen: 044 635 8509.

Sets für Probeneinsendung

1 Set enthält je:

- **5 Couverts für 5 Einsendungen** mit Adress-Etikette (muss frankiert werden)
- **5 Antragsformulare** mit Anleitung
- **Zip-Säckchen:** 5 grosses (1L) und 10 kleine (150 od. 380 ml)

→ Proben von 5-10 Wildschweinen können eingesandt werden

→ werden heute **am Bürotisch verteilt**

→ **pro Jagdgesellschaft mit Schwarzwild soll 1 Person**
das Set (die Sets) holen gehen

Wenn Sets aufgebraucht:

Säckchen können z.B. im Coop oder bei Galaxus (Internet) erworben werden.

Grosser Beutel: Toppits Zipper® Allzweckbeutel (1 Liter):



Kleine Beutel: Toppits Mini Zip-Verschluss (150 oder 380 ml):



Alternativ:

Einschweissen der Probe in Vakuumbbeutel:

Wichtig **auslaufsicher**, es darf beim Couvert nicht «raussaften»

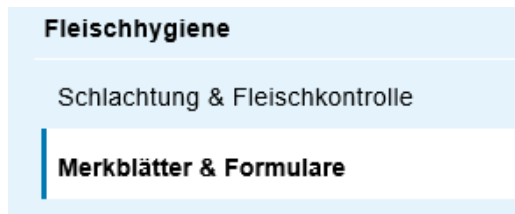
Antragsformular, Adresse

Antragsformular wird aufgeschaltet auf:

- Homepage des AJV: unter Wildkrankheiten / Trichinen



- Homepage des Veterinärdienst Aargau: unter Fleischhygiene / Merkblätter & Formulare

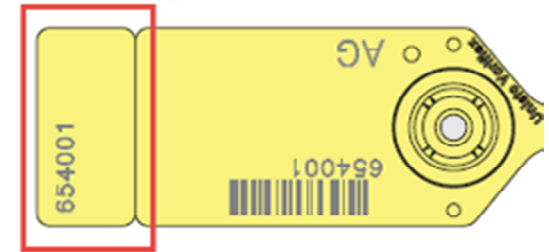


Adresse des Labors ist auf Antragsformular vorhanden

Kosten

Falls:

- Einsendung an vorgegebenes Labor (DZP)
- mit Abrissteil der Wildmarke
- geschossen im Aargau



→ **Laborkosten** werden dem **Veterinärdienst** verrechnet

→ Einsender zahlt nur Porto

→ Falls **Tierärztin** oder **Tierarzt** für die Probenahme beigezogen wird, bezahlt **Jagd** die Kosten für Tierärztin oder Tierarzt